

Stadt Bayreuth
Frau Oberbürgermeisterin
Brigitte Merk-Erbe

Luitpoldplatz 13

95444 Bayreuth



18. Januar 2016

Antrag nach § 15 GeschO:

Einsetzung eines Shuttlebusses während der Landesgartenschau- Einstellung entsprechender Mittel im Haushalt 2016

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wie schon im Antrag vom 15. Juli 2015 angemerkt wurde, halten wir den Einsatz eines Shuttlebusses zur Landesgartenschau für absolut sinnvoll. Die Begründung damals lautete:

Die Besucher der Landesgartenschau sollten auch unsere Stadt besichtigen und kennenlernen. Mit diesem Shuttlebus kann das Gelände der Gartenschau auch mit den bestehenden Anlagen in der Eremitage und dem Hofgarten verbunden werden. Außerdem sollten weitere Sehenswürdigkeiten wie das Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus oder das Neue Schloss angebunden werden. Während der Rundfahrt ist es möglich, Informationen über und zu Bayreuth zu vermitteln. Es wird — vor allem während der Volksfestzeit — zu Parkproblemen kommen. Der Einsatz eines Shuttlebusses könnte Besucher von Parkplätzen bzw. —häusern zum Eingang der Landesgartenschau bringen. Ebenso ist es wichtig, dass der Bahnhof in diese Route mit eingebunden wird, um auswärtige Besucher zu empfangen und ihnen einen problemlosen Zugang zur Landesgartenschau zu ermöglichen. Die Beschreibung der Route sollte mit einem im Bus und an verschiedenen Plätzen ausliegenden Prospekt, in dem auch die jeweiligen Haltepunkte und dortigen Touristenattraktionen aufgeführt sind, erläutert werden. In Deggendorf hat man 2014 mit dem Einsatz eines Shuttlebusses sehr gute Erfahrungen gemacht. Dieser Panoramadoppeldeckerbus aus dem Jahre 1965 wurde von der Fa. Auwärter für die Dauer der Landesgartenschau zur Verfügung gestellt.

Inzwischen wurde Anfang Oktober 2015 eine Probefahrt durchgeführt, über die in der örtlichen Presse ausführlich berichtet wurde. Außerdem liegt eine Kalkulation der Firma Auwärter vor, die der Stadt im November 2015 übersandt wurde.

Wir beantragen deshalb für den Einsatz eines Shuttlebusses die entsprechenden Mittel in Höhe von 85 000 Euro im Haushalt 2016 einzustellen.

Auf eine Ausschreibung sollte allein aus Zeitgründen verzichtet werden.

(Untersignet von allen Mitgliedern der Fraktion)